

Breitenauer Hof – Angus trifft Wein

Hoffest 2024 – Gastgeberfamilie erhält besondere Auszeichnung

Am vergangenen Wochenende heißt es bereits am Eingang zum Hoffest „Herzlich willkommen“.

Der Hof der Familie Fellmann ist bekannt für seine nachhaltige Landwirtschaft und die Haltung von Bio-Angusrindern. „Wir freuen uns darauf, viele Besucher bei uns begrüßen zu dürfen und ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten“, sagt Margit Fellmann und steht für fachkundige Führungen bereit. Die Fellmanns ermöglichen allen Besuchern, die Landwirtschaft hautnah zu erleben und bieten einen authentischen Einblick in den bäuerlichen Alltag.

Der Hofladen ist geöffnet – hier können sich die Gäste mit köstlichem Fleisch vom Angusrind eindecken. Sowieso stehen kulinarische Genüsse im Mittelpunkt des Fests. Es gibt vielfältige Gerichte, die mit dem Bio-Fleisch des Hofes vom Team Landgasthof Roger zubereitet werden. Die Reisacher Landfrauen stehen dem mit ihren selbst gebackenen Kuchen in nichts nach. Ergänzt wird das Angebot durch edle Weine von den Winzern des Weinsberger Tals, die das Hoffest mit einer erlesenen Auswahl ihrer besten Tropfen bereichern. Mit einem kleinen Krämermarkt präsentieren lokale Anbieter handgefertigte Produkte. Es gibt Seifen, Besen, Bürsten, Marmeladen und Salben aus Früchten heimischer Gärten. Gebasteltes und Selbstgestricktes runden das attraktive Angebot ab. Ponyreiten, Schnitzeljagd und die Strohhüpfburg sorgen auch bei den Kleinsten für strahlende Kinderaugen.



v.l.: Dr. Eberhard Birk, Karl-Dieter Diemer, Joachim, Margit und Hannes Fellmann nach feierlicher Beurkundung Foto: res

Als Vorsitzender der evangelischen Freikirche begrüßt Hannes Fellmann die Mennonitengemeinde Bad Friedrichshall-Kochendorf und hält gemeinsam mit Pfarrer Thomas Burk am Sonntag einen ansprechenden Gottesdienst. Er handelt vom Aussäen und Ernten. Pfarrer Burk erinnert daran, was die Atmosphäre dieses herrlichen Hofes „mit uns macht und was Gott unter uns sät“. Die Fürbitten werden vom Mitarbeiterteam „Kirche unterwegs“ des Campingparks Breitenauer See gehalten. Die musikalische Umrahmung

übernimmt Frau Fellmann am E-Piano sowie der Posaenchor Löwenstein und Brettachtal. Der Hofgottesdienst bietet eine besinnliche Einstimmung auf den zweiten Festtag und feiert die Verbundenheit zur Natur und Schöpfung. Dieser festliche Rahmen wird für die Auszeichnung besonderer Art genutzt: Der Breitenauer Hof wird zum Naturpark-Partner des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald ernannt. In seiner humorvollen Ansprache findet Bürgermeister Dr. Eberhard Birk überaus persönliche Worte. Seit seiner

Kindheit hat er zum Breitenauer Hof hinaufgeschaut und bezeichnet ihn als „ästhetische Visitenkarte Löwensteins“. Karl-Dieter Diemer, Geschäftsführer des Naturparks, überreicht die Urkunde und das am Hof anzubringende Holzschild. Nach dem Motto „Gutes tun und darüber reden“ macht die Ehrung die Leistungen des Betriebs für die Öffentlichkeit sichtbar. Mit dieser Auszeichnung zum Partner würdigt der Naturpark das Engagement der Familie Fellmann für die Region und unsere Umwelt. (res)



Schattiges Plätzchen beim erbauenden und gut besuchten Gottesdienst



Margit und Hannes Fellmann freuen sich über den großen Zuspruch